



EINLADUNG ZUR RINGVORLESUNG

Prof. Dr. Elvira Scheich

(FU Berlin)

Neue Bilder: Männlichkeit und Physik Nach dem 2. Weltkrieg

Der Vortrag geht einem neu gestalteten Ideal von Männlichkeit nach, das in den 1950er Jahren entworfen wird und in dem die Physik eine herausragende Rolle spielt. Am Beispiel der internationalen Fotoausstellung „The Family of Man“ wird gezeigt, aus welchen Elementen sich dieses Männlichkeitsbild zusammensetzt und wie es im zeitgenössischen Kontext verankert ist. Die Verbindung von Männlichkeit und Physik wird als Lösungsversuch für eine Reihe von grundlegenden Problemen interpretiert, die die Situation nach dem 2. Weltkrieg prägten.

Elvira Scheich ist Professorin für Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftstheorie in der Physik unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechterforschung. Nach ihrer Ausbildung als Diplomphysikerin wandte sie sich den Sozialwissenschaften zu, sie promovierte und habilitierte sich in Politikwissenschaft. In ihren Publikationen hat sie das Verhältnis von Wissenschaft und Geschlecht unter verschiedenen Aspekten aufgegriffen und analysiert. Für weitere Informationen siehe unter:

<http://www.physik.fu-berlin.de/einrichtungen/ag/ag-scheich/index.html>

Mittwoch, 21.05.2014

16 c.t. Uhr

HS 28 (I.13.71)

Volker Remmert
Gregor Schiemann
Heike Weber

www.izwt.uni-wuppertal.de

